

Beprobung von Schwarzwild

Aufgrund des Vorschreitens der Afrikanischen Schweinepest sollen bei allen im LK ABI geschossenen Wildschweinen ab sofort jeweils 2 Blutproben entnommen werden, um diese auf Klassische und Afrikanische Schweinepest untersuchen zu können.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Blutproben bitte sofort nach dem Erlegen und bitte möglichst in der eröffneten Halsvene entnehmen. Ist kein Blut in den Blutgefäßen vorhanden, kann alternativ freies Blut aus der Brusthöhle verwendet werden.
- pro Stück bitte ein weißes und ein rotes Blutentnahmeröhrchen füllen
- nach dem Füllen das geschlossene rote Blutentnahmeröhrchen vorsichtig kippen (bitte nicht schütteln) und aus diesem Röhrchen kein Blut umfüllen
- Bitte benutze Sie für die Blut- und Trichinenproben separate Beutel!
- Bitte kleben Sie bei den Blutproben den Barcode auf den Begleitschein auf und befestigen Sie den entsprechenden Begleitschein fest außen am Beutel.
- Gefüllte Röhrchen vor Frost und Hitze schützen!

Köthen, 26.11.2021

gez. Dr. Bange
amt. Amtsleiter